

Jürgen Budde, Barbara Scholand,
Hannelore Faulstich-Wieland

Geschlechtergerechtigkeit in der Schule

Eine Studie zu Chancen, Blockaden und Perspektiven
einer gender-sensiblen Schulkultur

UBdöS-Lahrer-BtблиотеK
des Fürstentums Uechtensteit,

Juventa Verlag Weinheim und München 2008 ^{V ad U %}

Malt

1. Einleitung.....	11
2. Schulkultur.....	18
2.1 Schule in Österreich - systematische und historische Aspekte.....	19
2.2 Zur Geschichte der Schule.....	27
2.3 Selbstdarstellungen der Schule.....	32
2.3.1 Gewaltfreiheit und Entwicklung sozialer Kompetenzen... ..	35
2.3.2 Gleichberechtigung und Bewusste Koedukation.....	42
2.3.3 Umweltschutz.....	46
2.3.4 Kulturelle Vielfalt/Internationalisierung.....	49
2.3.5 Unterricht, Kommunikation, Organisation.....	50
2.4 Ortsbegehung.....	54
2.5 Klassen und Lehrkräfte.....	60
2.5.1 Die untersuchten Klassen.....	61
2.5.2 Einsozialisation in die Schulkultur der Zimmerbreite.....	75
2.6 Fazit: Schulkulturelle Vielfalt - Engagement an vielen Stellen gleichzeitig.....	83
3. Positionszuweisungen durch die Lehrkräfte.....	89
3.1 Blick der Lehrkräfte auf Mädchen.....	93
3.2 Blick der Lehrkräfte auf Jungen.....	102
3.3 Zusammengefasste Aussagen der Lehrkräfte.....	109
3.4 Fazit: Differente Sichtweisen - geschlechterstereotype Wahrnehmungen.....	114
4. Genderbias in den Benotungen?.....	116
4.1 Zeugnisnoten.....	116
4.2 Resultate im Leistungstest.....	119
4.3 Vergleich von Leistungstest und Zeugnisnoten.....	121

5. Der KoKoKo-Unterricht.....	126
5.1 Die Illusio von KoKoKo - Reden und Wohlfühlen.....	128
5.2 Dramatisierungen von Geschlecht.....	138
5.3 Ermöglichung und Begrenzung von Partizipation.....	149
5.4 Beurteilungen.....	157
5.5 Fazit: Zwischen doing gender und doing Student.....	165
6. Disziplinierungen.....	168
6.1 Verhaltenspyramide — Hilfsmittel und Damoklesschwert.....	168
6.1.1 Verhaltenspyramide in der Anwendung.....	170
6.1.2 Verhaltenspyramide aus Sicht der Lehrkräfte.....	173
-6.1.3 Verhaltenspyramide im Alltag.....	176
6.2 Disziplinierungen im Unterricht.....	182
6.2.1 Disziplinierungen in den Klassen.....	182
6.2.2 Disziplinierungsstrategien.....	185
6.3 Fazit: Jungen im Fokus von Disziplinierungen.....	187
7. Streithelferinnen.....	189
7.1 Streithilfe: Handhabung und Themen.....	189
7.2 Jungenverhalten als Grund für die Einführung der Streithilfe.....	193
7.3 Wie wird das Projekt vorgestellt?.....	196
7.4 Bezugnahmen auf die Streithelferinnen im schulischen Alltag.....	200
7.5 Wer wird als StreithelferIn gewählt?.....	206
7.6 Fazit: Dramatisierung von Geschlecht und Konflikten.....	209
8. Mädchen- und Jungenbeauftragte.....	210
8.1 Mädchenbeauftragte.....	210
8.2 Jungenbeauftragte.....	215
8.3 Gleiche Funktion - unterschiedliche Praxis.....	221
9. Körper und Bewegung.....	225
9.1 Eine gegenderte sportliche.Praxis.....	226
9.2 Mädchen in Bewegung.....	232
9.3 Ein Sportfest - zwei Geschlechter.....	236
9.4 Neue Ideen: Mädchen und Jungen gemeinsam in Bewegung.....	241

10. Koedukatives Werken	243
10.1 Gruppenteilungen.....	244
10.2 Unterschiedliche Handhabung der Teilgruppen.....	247
10.2.1 Technisches Werken in der Mädchen- und in der koedukativen Gruppe.....	248
10.2.2 Textiles Werken bei Frau Steinhammer: Individualisierung und Vielfalt.....	255
10.3 Benotungen im Werkunterricht.....	264
10.4 Fazit: Individualisierung, geschlechtliche Erwartungen und Benotungszwänge.....	271
11. Fazit: Chancen und Blockaden	
geschlechtergerechter Schulkultur.....	273
K.Anhang.....•.....	283
sj&bbildungsverzeichnis.....	283
f.;^abellenverzeichnis.;	284
Üiterarur.....	285